

Geschichte des Osterbergs:

Neben dem Gasthaus zum Osterberg gab es eine alte Hofstelle, die Bernhard Röseler kaufte. Er hatte eine Tochter, Anna Röseler, die nie geheiratet hatte.

Der Bruder von Bernhard Röseler, hatte eine Kneipe in Achtum-Uppen und 2 Söhne, Fritz und Walter.

Fritz war gelernter Kellner, arbeitete in Berlin und zuletzt im Hotel Adlon.

Walter ist als Kind zu Bernhard Röseler gekommen und auf dem Rösellerschen Hof aufgewachsen. Nach der Schule ging Walter nach Aachen ins 4-Jahreszeiten und arbeitete dort als Buffetjes.

Walter Röseler heiratete im Jahre 1906 als 21-jähriger Sophie Schmedt, und beide wohnten von 1906-1926 im Haus von Onkel Ludwig. Zu dieser Zeit bekamen Sie von Onkel Ludwig den Kirschberg geschenkt, der in den 60-er Jahren mit Einfamilienhäusern bebaut wurde.

1926 kauften Walter & Sophie Röseler den heutigen „Osterberg“.

Leider bekamen die beiden keine leiblichen Kinder und so kam Franz Schmedt Sen. als 2,5 jähriger Junge zu den Röselers und wuchs dort heran.

In den letzten Kriegstagen wurde Hildesheim und Himmelsthür von den Engländern bombardiert. Dabei fiel eine Brandbombe auf das „Gasthaus zum Osterberg“ und zerstörte das Gebäude bis auf die Grundmauern.

In den folgenden Jahren wurde der „Osterberg“ aus denselben Steinen wieder auf gebaut, und 1949 wiedereröffnet.

Am 11.11.1955 verstarb Walter Röseler, und seine Frau Sophie, unsere Uroma, adoptierte unseren Opa Franz Röseler Sen., der die Geschäfte dann weiter führte.

Im Jahre 1966 baute Franz Schmedt sen. die heutige Gaststube, und wenig später das heutige kleine Klubzimmer an.

1971 übernahmen unsere Eltern, Christel & Franz Schmedt jun. Die „Gaststätte zum Osterberg“, und erweiterten den Betrieb 1982 & 1983

um den Hotelanbau, erweiterten die Gaststube und errichteten eine neue Toilettenanlage.

Seit 2003 ist Stephan Schmedt, der jüngste Sohn von Franz und Christel, geschäftsführender Gesellschafter der Franz Schmedt & Co. OHG. Am 27.01.2007 verstirbt Franz Schmedt jun., mit 59 Jahren viel zu jung, nach einem arbeitsreichen Leben.

Seit Mai 2007 teilen sich seine Söhne Stephan & Christian Schmedt die Verantwortung, und betreiben die „Gaststätte zum Osterberg“ nun in der vierten Generation.

Seitdem wurde die neue Sonnenterasse 2007 und der Osterbergstrand 2011 gebaut, sowie alle 30 Zimmer 2011 umfangreich renoviert.

Für die nächsten 20 Jahre haben Stephan und Christian noch viele spannende Ideen.
Fortsetzung folgt☺